



Kinderschutz im Verein Ramba-Zamba Kinderbetreuung

Leider sind in den vergangenen Jahren immer wieder Übergriffe in Krippeinstitutionen bekannt geworden. Es ist uns ein zentrales Anliegen, solche Übergriffe in Krippe und Hort zu verhindern. Dazu beachten unsere Angestellten folgende Punkte:

Körperliche Nähe und deren Kontrolle

Das Personal achtet darauf, dass Aktivitäten, die zu körperlicher Nähe führen oder diese bedingen, immer durch Drittpersonen beobachtet werden können und sorgt dafür, dass sich, wenn immer möglich, zwei Erwachsene in Sichtweite der Kinder aufhalten. Dies gilt insbesondere bei folgenden Aufgaben bzw. Situationen: Pflege der Kinder, in den Schlaf begleiten, 1:1-Begegnungen (z.B. Bilderbuch anschauen), Fieber messen und Zäpfchen verabreichen. Ältere Kinder werden bei der täglichen Körperpflege und Hygiene unterstützt, wenn sie Hilfe anfordern. Ansonsten gehen sie alleine zur Toilette, waschen sich und ziehen sich selbstständig an.

Kultur der Offenheit als Prävention

Im Team fördern wir eine Kultur der Offenheit. Hier werden Fragen und Probleme geäußert, Erziehungsmodelle hinterfragt und mögliche Vorgehensweisen diskutiert. Zudem liegt es an der Tagesordnung, mit dem Kind über das Zusammensein mit anderen Kindern und Betreuerinnen zu sprechen. Es liegt in der Pflicht jeder Angestellten, sich falschem Verhalten anderer zu widersetzen und Situationen, die zu Gewalthandlungen wie Schlägen, Züchtigungen, sexuellen Übergriffen oder anderen Formen physischer Gewalt gegenüber Kindern führen könnten, zu erkennen und anzusprechen.

Umgang mit psychischer und verbaler Gewalt

Das Team strebt nach einem verantwortungsvollen und respektvollen Umgang untereinander und verhindert mögliche Demütigungen, Herabsetzungen, Entwürdigungen, Ausgrenzungen oder andere Formen von psychischer Gewalt. Psychisch oder sexuell provozierende Sprache, Gebärden und Handlungen werden sofort unterbunden und angesprochen. Die Erzieherinnen sprechen Konflikte an und versuchen, sie mit den Kindern zu lösen.

Persönlichkeits- und Datenschutz

Zur Sicherheit trägt insbesondere auch der Datenschutz bei. Darum werden keine Fotos von Kindern auf der Betriebswebsite aufgeschaltet. Das Fotografieren an Geburtstagsfeiern ist nur erlaubt, wenn ausschliesslich das eigene Kind fotografiert wird. Das Fotografieren von anderen Kindern ist strengstens untersagt. Auf Fotos sind die Kinder immer korrekt gekleidet und sexuell suggestive Posen werden ver-



mieden. Den Kindern ist das Fotografieren und Filmen mit eigenen Medien in Krippe und Hort untersagt. Das Nutzen von Handys, Gameboys und anderen Medien zu persönlichen Zwecken richtet sich nach bestimmten Zeiten und wird stets unter Beobachtung gehalten.

Sicherheitsbestimmungen zum Umgang mit Computer und Internet

Ob zu Hause, in der Schule oder im Hort, der PC und das Internet gehören zum Alltag von Kindern.

Schüler, die zur Erledigung ihrer Hausaufgaben Recherchen im Internet durchführen müssen, dürfen den PC im Büro benutzen, sofern dieser frei und ein/e Mitarbeiter/In anwesend ist. Im Hort selbst ist die Nutzung des PC nicht möglich, weil das Netzwerk des Ramba-Zamba dafür nicht ausgelegt ist.

Vorsichtsmassnahmen für neue Mitarbeiter/Innen

Jede/r neue Mitarbeiter/In muss vor Arbeitsvertragsabschluss den aktuellen Strafregisterauszug vorweisen. Ausserdem unterzeichnen alle Mitarbeiter/Innen vom Betrieb Ramba-Zamba Kinderbetreuung einen Verhaltenskodex in Bezug auf sexuelle Gewalt. Interessierte Eltern können den Verhaltenskodex für Mitarbeiter/Innen bei der Gesamtleitung verlangen.

Autor/-in	Marianne Schefer
Dateiname	Kinderschutzkonzept.doc
Geltungsbereich	Kinderbetreuung Ramba-Zamba, Uster
Vertraulichkeit	Extern
Urheberrechte	© Ramba-Zamba
Version	1.0
Genehmigung	Vorstand, Vorstandssitzung vom 23.9.2013